



Schule und Kultur
Az.: 55
Datum: 21.02.2005
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
Bericht	2005/037
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:
Übergangsquoten für das Schuljahr 2004/2005

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	09.03.2005	Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen

Abzeichnung:

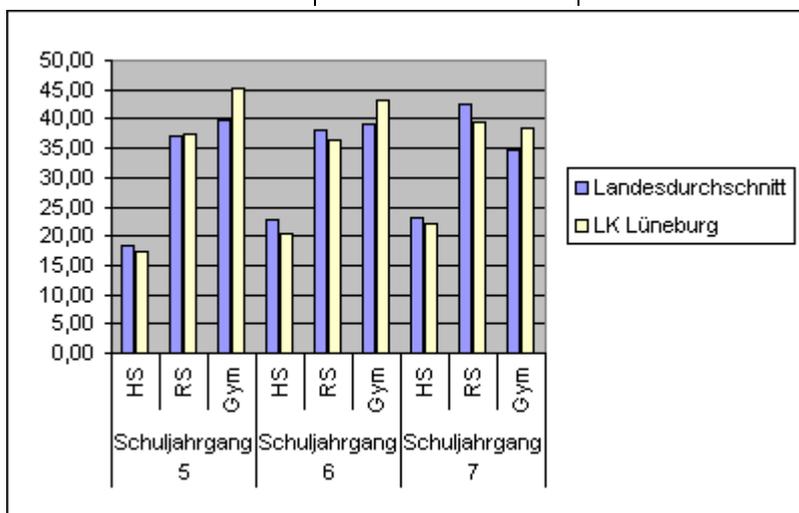
Landrat

Organisationseinheit

Sachlage:

Übergangsquoten Schuljahr 2004/2005 in Prozent

	Schuljahrgang 5			Schuljahrgang 6			Schuljahrgang 7		
	HS	RS	Gym	HS	RS	Gym	HS	RS	Gym
Landesdurchschnitt	18,20	37,10	39,90	22,90	38,00	39,00	23,10	42,40	34,60
LK Lüneburg	17,40	37,30	45,30	20,30	36,30	43,30	22,10	39,30	38,60



Die o. a. Zahlen und dazu gehörende Grafik stellen die Übergangsquoten (in Prozent) im Landkreis Lüneburg (einschließlich Stadt Lüneburg) im Vergleich zum Landesdurchschnitt für das Schuljahr 2004/2005 dar. Sie sind der Antwort der Landesregierung auf eine große Anfrage der SPD-Fraktion zu den Auswirkungen der Schulstruktur-Änderungen im vergangenen Jahr entnommen.

Die Zahlen machen deutlich, dass insbesondere die Übergänge zu den Gymnasien im Landkreis Lüneburg deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen. Interessant ist diese Entwicklung besonders hinsichtlich des Schuljahrgangs 5, der im gymnasialen Bereich mehr als 5 %-Punkte über dem Landesdurchschnitt liegt.

Im Regierungsbezirk Lüneburg hat sich die Gesamtbevölkerung vom 31.12.1999 von 1,660653 Mio. Einwohnern auf 1,698434 Mio. entwickelt. Differenz: rd. 37.800. Die Bevölkerung im Landkreis Lüneburg legte im gleichen Zeitraum von 164.347 auf 173.564 zu. Das bedeutet, obwohl der Landkreis Lüneburg 1999 nur knapp 10 % der Bevölkerung des Regierungsbezirkes stellte, hat er in diesem kurzen Zeitraum mit 23 % zum Bevölkerungswachstum beigetragen.

Für den Bereich der Kindertagesstätten und Schulen werden diese Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung noch deutlich werden, da man feststellt, dass die Zahl der unter 18-Jährigen im Regierungsbezirk Lüneburg von 1999 bis 2003 um 4.522 gestiegen ist und der Landkreis Lüneburg dabei allein mit einer Steigerung um 1.361 30 % des Bevölkerungswachstums in dieser Altersgruppe gestellt hat.

Diese Zahlen machen deutlich, dass der Landkreis Lüneburg als Schulträger mit seinen Schulen gut und effektiv zusammen gearbeitet hat, und so die Schülerströme auffangen und die Schülerinnen und Schüler unterbringen konnte.